



Protokoll der 16. Generalversammlung (GV) des UHC Phantoms Rafzerfeld

29. Mai 2015

Bistro EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz

19:30 Uhr

Entschuldigt:

Oliver Egli, Chrigi Kern, Michael Zuber, Anina Grütter, Manuela Schweizer, Mark Sigrist, Steven Eichenberger, Felix Fretz, Kevin Schmidli, Gian-Marco Sigrist, Jessica Tschirky, Hippolyth Harder

Unentschuldigt:

Manuel Angst, Silvan Angst

Zu spät:

Joey Bernini, Cedric Kaissl, Marco Neukom



Traktanden

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Der Präsident Thomas Grütter begrüsst uns fast pünktlich um 19:33 Uhr zur 16. Generalversammlung der Phantoms. Zum ersten Mal findet die GV im Mehrzwecksaal der EFRA statt, dies aus dem Hintergrund, dass das Restaurant Blue Sponsor ist und der Vorstand das Blue unterstützen möchte.

Als Stimmenzähler wird Marco Utzinger gewählt. Es sind 35 Stimmberechtigte anwesend, das absolute Mehr beträgt 18.

2. Protokoll der GV 2014

Keine Kommentare oder Änderungswünsche. Gut gemacht Gregy!

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde per E-Mail versandt. Beat bringt ein, dass die Fotos darin nicht aktuell waren. Thomas antwortet, dass er bereits ein paar Mal die Trainer aufgefordert hat, aktuelle Fotos der Teams einzureichen, jedoch ohne Erfolg. Für Thomas war es in diesem Jahr allgemein schwierig, den Bericht zu schreiben, da es nicht viele positive Infos gab. Keine weiteren Anmerkungen. Der Jahresbericht wird bestens verdankt.

4. Jahresrechnung 14/15 & Budget Saison 15/16

Das Budget wird von Matthias präsentiert. Betreffend Gebühren SUHV hat Meli für Interessierte eine Aufstellung erstellt, welche heute Abend aufliegt. Sigi fragt, weshalb wir unter Diverses so übers Ziel geschossen sind. Matthias antwortet, dass noch nachträglich Fest- und Standgebühren für die Herbstmesse und den Sicherheitsdienst für die Bächtele bezahlt werden mussten.

Das Budget 2015/16 wird vorgestellt. Sabi fragt, ob die Material-Anschaffungen von der Saalsporthalle vom Verein übernommen werden müssen oder das Material vorhanden ist. Thomas teilt mit, dass das der Verein am Kämpfen ist, dass Banden und Matchuhren vorhanden sind. Rolf Neukom wirft ein, dass es definitiv Banden und 2 Matchuhren geben wird.

Sandro fragt, ob die erhöhte Hallenmiete der Damen bereits berücksichtigt ist. Thomas bejaht dies.

J+S Gelder wird es nächste Saison keine mehr geben, da wir keine Trainer mehr haben, welche J+S Ausbildung haben.

Rolf Neukom hat die Rechnung geprüft und als richtig befunden. Er empfiehlt, die Rechnung anzunehmen.

Die Jahresrechnung 14/15 und das Budget 15/16 wird einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand ist der Meinung, dass die Mitgliederbeiträge gleich bleiben sollen. Neu sollen Junioren ohne Lizenz einen Jahresbeitrag von CHF 50.00 bezahlen. Bisher haben Junioren ohne Lizenz keinen Beitrag bezahlt. Da dieses System in der Vergangenheit zu Problemen bei der Trainingspräsenz geführt hat, hat sich der Vorstand zu diesem Schritt entschieden. Die Eltern sollen so sensibilisiert werden, die Kinder ins Training zu schicken.

UHC Phantoms Rafzerfeld



Keine Fragen zu den Mitgliederbeiträgen. Die bestehenden Mitgliederbeiträge und der neue Juniorenbeitrag werden einstimmig angenommen.

6. Mutationen

Neueintritte:

Silvana Bächli, Damen
Sarah Edghill, Damen
Adrian Kilchenmann, Herren 1
Severin Gehring, Herren 1
Silvan Angst, Herren 2
Joey Bernini, Herren 2
Hippolyth Harder, Herren 2
Manuel Angst, Herren 2
Robin Wirth, Herren 2
Cedric Kaissl, Herren 2

Alle neuen Mitglieder werden von Thomas herzlich willkommen geheissen.

Austritte:

Felix Fretz (alters-/fitnesshalber)
Roger Bollinger (diverse Gründe)
Angela Bühler (Mutterschaft)
Kevin Schmidli (Weiterbildung)
Oliver Egli (Ausland)
Mark Sigrist (Alter)

Thomas liest 4 Rücktrittsschreiben vor. Marcel Gysel stellt den Antrag, dass Felix Fretz als Ehrenmitglied aufgenommen wird. Der Vorstand nimmt Felix Fretz als Ehrenmitglied auf. Auch Roger Bollinger wird als Ehrenmitglied aufgenommen. Mark Sigrist wird noch nicht als Ehrenmitglied aufgenommen, da er Interesse bekundet hat, in einem Seniorenteam mitzuspielen. Das Seniorenteam wird ev. bereits auf nächste Saison entstehen. Sollte das Seniorenteam nicht zustande kommen, wird Mark Sigrist ebenfalls als Ehrenmitglied aufgenommen.

Schiedsrichter:

Gabriel Meier, (neu, für Herren 2)
Roger Siegfried (bisher, für Herren 1)
Sandro Schopp (bisher, für Damen)
1 Schiedsrichter vakant

Thomas fordert die Mitglieder auf, sich für die nächste Saison Gedanken betreffend Übernahme eines Schiedsrichteramtes zu machen.

Trainer:

Andreas Sigrist (bisher, Herren 1)
Andreas Fryand (bisher, Herren 2)
Sandro Schopp (bisher, Damen)
Steven Eichenberger (neu, Juniorenverantwortlicher)
Guido Buchmann (bisher, Junioren)
Luzian Messmer (bisher, Junioren)
Dominic Haab (neu, Junioren)
Josef Speck (neu, Junioren)



Thomas erwähnt Gregy namentlich, weil Gregy sehr viel für die Juniorenförderung getan hat. Ohne Gregy gäbe es keine Junioren mehr. Da es für Gregy nicht so gelaufen ist wie er sich das vorgestellt hat, hat er sich dazu entschieden, das Juniorenamt niederzulegen. Thomas hat deshalb entschieden, einen Juniorenstaff zu gründen. Steven kümmert sich als neuer Juniorenverantwortlicher um alles Administrative und zum Trainerstaff gehören Luzi, Guido, Dominic und Josef. In der nächsten Saison wird eine Junioren A-Mannschaft angemeldet, für die jüngeren Junioren wird der Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Die B-/C-Junioren sollen an Turnieren teilnehmen können.

Allen Personen, welche ein Amt im Verein übernehmen, möchte Thomas einen grossen Dank aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass ein Amt übernommen wird und Thomas möchte seine Wertschätzung zeigen.

Rücktritt Vorstand:

Angela Bühler (Aktuarin)
Matthias Kern (Finanzen)

7. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand hat beschlossen, dass der Vorstand in Zukunft nur noch aus 6 statt wie bisher 7 Mitgliedern bestehen soll. Betreffend die Arbeits-Auslastung hat es im Vorstand eine Umfrage gegeben. Diese hat ergeben, dass das Amt des Vizepräsidenten nicht allzu viel Aufwand ergibt und zusammen mit einem anderen Ressort übernommen werden könnte.

Kandidaten / Ressortverteilung neu:

Melanie Gomringer (bisher, Vizepräsidentin, Finanzen)
Miriam Hartmann (bisher, OK)
Cynthia Plüss (bisher, Sponsoring)
Gregy Holtzhauer (bisher, TK)
Sabrina Bächli (neu, Aktuarin)

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt. Thomas möchte an die Vereinsmitglieder appellieren sich Gedanken bezüglich Vorstand zu machen. Viele der jetzigen Vorstandsmitglieder spielen nicht mehr aktiv im Verein Unihockey und es kann gut sein, dass in der nächsten Saison auch wieder einige neue Vorstandsmitglieder gesucht werden müssen.

Präsident:

Thomas Grütter

Thomas Grütter wird einstimmig als Präsident wiedergewählt. Auch der Vorstand möchte sich bei Thomas für seinen Dienst am Verein herzlich bedanken.

8. Helfereinsätze

Auf Beginn der Saison wurde ein neues Helfereinsatz-System eingeführt. Das neue Helfereinsatz-System hat sich definitiv bewährt. Auch für die nächste Saison wird vom Vorstand ein Mail geschickt, dass man sich auf der Homepage für die Helfereinsätze eintragen kann. Das Mail kommt ca. Ende Juli. Die Mitglieder sind dafür verantwortlich, dass die E-Mail-Adresse auf der Homepage richtig ist, damit das Mail korrekt versandt werden kann. In der Vergangenheit hat es immer wieder Probleme mit dem Versand gegeben, da die Mail-Adressen von einigen Mitgliedern nicht mehr aktuell oder das Postfach überfüllt war. Personen, welche sich nicht für Einsätze eintragen, werden zwangszugewiesen.



Thomas appelliert an die Mitglieder, sich die Einsätze immer in der persönlichen Agenda einzutragen. Es ist in dieser Saison vorgekommen, dass Mitglieder ihre Einsätze vergessen haben. Falls ein Mitglied verhindert ist, muss zwingend ein Einsatz gefunden werden, Miriam ist über den Ersatz zu informieren. Miriam wird keinen Ersatz mehr suchen.

9. Bächtele – Rückblick und Ausblick

Am 2. Januar 2015 ist die 2. Götzen-Wiesen über die Bühne gegangen. Das OK ist danach zusammengesessen und hat die positiven und negativen Ergebnisse diskutiert.

Positiv:

- Standorte Ausschank, Buffet und Bar konnten optimiert werden
- Keine Engpässe mehr bei Ausschank
- Essensmenge wurde reduziert
- Aufteilung Schichten hat besser funktioniert

Fazit: Organisatorisch wäre man für mehr Besucher eingerichtet gewesen

Negativ:

- Nicht mehr Gäste als im 2014, trotz Freitag und optimierter Werbung
- Gäste kamen erst sehr spät (zwischen 16.00 und 20.00 Uhr kaum Gäste) -> Gute Stimmung erst ca. ab 22.00 Uhr, Turnhalle ab 01.30 Uhr fast leer
- Gewinnziel von CHF 3'000.00 nicht erreicht (Gewinn: CHF 1'200.00)

Erkenntnisse:

Allgemein hatte es an der Bächtele wenig Leute. Die Organisation des BäKoRa war sehr schwach, sie haben keine Werbung gemacht und nur 1 Gugge wurde organisiert. Das OK fragt sich, ob die Bächtele allgemein nicht mehr attraktiv ist. Ausserdem ist die Durchführung auch für die Phantoms schwierig, da jedes Vereinsmitglied gebraucht wird und es wird in Frage gestellt, ob der Aufwand / Ertrag noch stimmt. Auf die Unterstützung von Dänge und Tony, welche sehr viel für die Bächtele geleistet haben, kann nicht mehr gezählt werden, da beide nicht mehr im Verein sind und deshalb keinen Einsatz mehr leisten werden. Auch Thomas wird definitiv nicht mehr im OK-Bächtele mitwirken.

Das OK ist aber dennoch der Meinung, dass der Verein mit einem Anlass pro Jahr präsent sein soll. Im Jahr 2016 findet die Einweihung der Saalsporthalle und die Herbstmesse statt.

Dani Amhof wirft ein, dass vielleicht die Musik das Problem ist. Von Herbst bis zu den Weihnachten wird man mit „Oktoberfest-Musik“ beschallt und ev. könnte es sein, dass die Leute überreizt sind. Thomas erklärt, dass das Konzept geändert wurde, da es mit dem jahrelang bestehenden Disco-Betrieb in den letzten Jahren immer mehr Probleme gegeben hat mit Schlägereien etc. Deshalb wurde entschieden, ein anderes Konzept zu fahren.

Rolf Neukom bringt ein, dass Freitag und Samstag nie wirklich viele Leute gekommen sind, da viele Leute am Wochenende noch in den Ferien sind. Rolf ist der Meinung, dass die Bächtele für den Verein wichtig ist, um sich zu präsentieren und man soll sich genau überlegen, ob auf die Teilnahme an der Bächtele verzichtet werden soll.

Joel Sigrist fragt den Vorstand an, ob man sich Gedanken bezüglich der Finanzierung gemacht hat. Wie soll das Geld, das verloren geht, eingeholt werden? Thomas antwortet, dass z.B. mit dem Papier sammeln noch mehr Geld eingenommen werden könnte.

Es gibt sehr viele Anlässe, an welchem Helfer benötigt werden. Das OK ist der Meinung, dass die übrigen Anlässe genug sind. Im Übrigen stellt das OK in Frage, ob es genügend Mitglieder gibt,

UHC Phantoms Rafzerfeld



welche sich für das OK begeistern könnten. Da es auch für andere Ämter schwierig ist willige Personen zu finden, stellt dies das OK in Frage.

Das OK Bächtele hat an den Vorstand den Antrag gestellt, dass an der Bächtele in Rafz am 02.01.2016 kein Anlass durchgeführt wird, da mit der Einweihung der Saalsporthalle und der Herbstmesse schon zwei Anlässe in Rafz im Jahr 2016 stattfinden, wo die Phantoms mitwirken. Zukünftig (ab 2017) sollen aber die Phantoms mit einem jährlichen Anlass in Rafz präsent bleiben. (z.B. Schülerturnier, kleine Bar an Bächtele etc.). Die Götzen-Wiesn wird nicht mehr durchgeführt. Über den Antrag muss an der Generalversammlung abgestimmt werden.

Rolf Neukom stellt den Gegenantrag, dass der Verein an der Bächtele 2016 mitwirkt. Jörg bringt ein, dass das Problem darin besteht, dass sich dann auch jemand für das OK bereitstellen muss. Rolf holt aus, dass es wichtig ist, dass der Verein in Rafz präsent bleibt, auch im Hinblick auf das Betriebsreglement der neuen Saalsporthalle. Sandro denkt, dass z.B. eine kleine Bar nicht so einen grossen Aufwand bedeutet. Sabi wirft ein, dass auch eine kleine Bar Organisations-Aufwand bedeutet. Anita bringt ein, dass man ja nicht unbedingt am Abend etwas machen müssen, sondern z.B. auch am Nachmittag einen Stand mit Glühwein, Hot Dog's etc. Sabi kontert, dass Sie bereits einmal mit der Damenriege am Nachmittag einen Stand organisiert haben mit Glühwein und im ersten Jahr war dieser ein grosser Erfolg. Im zweiten Jahr war der Stand aufgrund des warmen Wetters ein Flop.

Das allgemeine Problem besteht darin, dass Personen für das OK gefunden werden müssen. Solange sich dafür niemand zur Verfügung stellt, kann auch kein Anlass durchgeführt werden.

Dominic sagt, dass es anscheinend relativ schwierig ist, nach einer Pause wieder bei der Bächtele einzusteigen. Thomas dementiert das, er kann sich nicht vorstellen, dass das ein Problem darstellen wird.

Sigi fragt, was man sich unter der Einweihung der Saalsporthalle vorstellen muss. Thomas erklärt, dass es sich um ein 3-tägiges Einweihungsfest handelt, an welchem der Verein präsent sein muss, z.B. mit einem Torwandschiessen o.Ä.

Sabi fragt, ob bereits klar ist, ob wir in der neuen Halle trainieren können. Rolf Neukom bringt ein, dass die Benützung der Halle durch die Vereine davon abhängig gemacht werden kann, wie sich die Vereine im Dorf einbringen.

Thomas möchte jetzt eine Entscheidung haben, ob der Verein an der Bächtele 2016 mitwirkt oder nicht. Falls heute Abend entschieden wird, dass an der Bächtele mitgewirkt wird, muss auch gleich das OK bestimmt werden.

Jörg möchte einen dritten Antrag stellen. Es soll offen gelassen werden, ob ein Anlass gemacht wird, je nachdem, ob sich jemand für das OK meldet. Katja bringt ein, dass Jana und Katja bereit wären, sich für einen kleineren Anlass zur Verfügung zu stellen.

Rolf Neukom zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmungen:

1. Antrag OK: Götzen-Wiesn wird definitiv nicht mehr durchgeführt, einstimmig angenommen.
2. Antrag OK: Teilnahme an Bächtele 2016 nicht mehr, 13 angenommen, Antrag abgelehnt
3. Antrag Jörg: 18 Stimmen, Antrag angenommen

Mitglieder werden per E-Mail informiert und es wird eine Deadline gesetzt. Sollten sich bis dahin nicht genügend Personen melden, findet kein Anlass statt.



10. Vereinsreise

Thomas übergibt das Wort an den Organisator Sandro. Sandro möchte über den Verlauf der Vereinsreise informieren. Bei der Doodle-Umfrage haben sich 22 Teilnehmer angemeldet. Wer sich noch anmelden möchte, kann sich heute noch auf einer Liste eintragen.

Kosten: Die Reise wird mit CH 2'000.00 vom Verein getragen; Alle darüber hinausgehenden Kosten sind von den Teilnehmern zu zahlen. Sandro rechnet mit einem persönlichen Beitrag von max. CHF 50.00 p.P.

Es sind 2 Übernachtungen, 2 x Frühstück, sämtliche Aktivitäten, 1 gemeinsames Abendessen, Schwarzwald & Bonus Card beinhaltet. Getränke, An- und Rückreise und allfällige zusätzliche Aktivitäten müssen selber bezahlt werden. Die Übernachtung findet in Mehrbettzimmern statt. Die Anreise erfolgt individuell. Die Dauer der Vereinsreise ist von Freitag Abend, 24.07.2015 bis Sonntag Mittag, 26.07.2015.

Treffpunkt Freitag: 20.00 Uhr Badeparadies Titisee, spätester Einlass ist 21.30 Uhr. Warme Küche bis 21.00 Uhr.

Samstag: Kletterwald, Wanderung (ca. 2 Stunden), Besichtigung Brauerei Rogg, gemeinsames Abendessen

Sonntag: Golf

Thomas bedankt sich ganz herzlich bei Sandro für die Organisation.

11. Jahresprogramm 2015 / Ausblick 2016

Meli stellt das Jahresprogramm vor. Das Programm ist auch auf den Tischen aufgelegt. Betreffend Liga-Cup der Damen, welcher am 21.06., 18.00 Uhr stattfindet, werden noch 2 Helfer für das Spielsekretariat benötigt. Rolf Neukom meldet sich. Thomas Grütter könnte im Notfall auch, falls sich niemand Anderes meldet.

Wichtige Daten:

- Bächtele, 02.01.2016, wird definitiv durchgeführt, Jana, Katja und Anita haben sich gemeldet, etwas auf die Beine zu stellen.
- GV, 20.05.2016
- Einweihung Saalsporthalle, 27. – 29.05.2016
- Herbstmesse, 24./25.09.2016

12. Diverses

12.1 Saalsporthalle

Thomas hat zwei Folien vorbereitet, wie die Saalsporthalle in etwa aussehen soll. Rolf erklärt, dass die Halle voraussichtlich Januar / Februar 2016 fertiggestellt wird. Anfang Juni 2015 findet die Aufrichte-Feier statt. Im Moment ist die Kommission an der Vorbereitung des Betriebsreglements. Dieses sollte im Sommer an den Gemeinderat gehen zur Prüfung / Verabschiedung. Sobald die Halle steht, gibt es einen Testbetrieb und nach dem Einweihungsfest soll der offizielle Betrieb starten.

UHC Phantoms Rafzerfeld



Die Phantoms sind an der Planung beteiligt und haben bis jetzt an jeder Sitzung teilgenommen. Der Vorstand setzt sich dafür ein, dass gute Hallenzeiten ausgehandelt werden können. Der Vorstand möchte, dass die Mannschaften in der neuen Saalsporthalle trainieren können. Ziel ist es, dass die Mannschaften an einem Abend gemeinsam trainieren können, um den Vereinszusammenhalt zu stärken.

12.2 Solar Rafz

Solar Rafz ist eine Genossenschaft für eine Photovoltaik-Anlage auf dem Hallendach der neuen Saalsporthalle. Der Vorstand hat sich entschieden, sich mit CHF 500.00 an der Anlage zu beteiligen.

12.3 Sport Bewegung und Kultur Rafz

Sport Bewegung und Kultur Rafz ist ein Projekt, welches den Gemeinden die Möglichkeit bietet, eine Person zu benennen, welche bei der Hallenbelegung, Materialbeschaffung etc. für die Vereine Ansprechpartner ist. Gregy ist in der Arbeitsgruppe vertreten und bringt die Anliegen der Phantoms ein. Es ist enorm wichtig, dass die Mitgliederzahl der Phantoms nicht weiter rückläufig wird und dass sich der Verein gegenüber der Gemeinde korrekt verhält, z.B. sauberes Verlassen der Hallen etc. So kann gewährleistet werden, dass die Wünsche des Vereins berücksichtigt werden.

12.4 Seniorenmannschaft

Adi Rohner hat eine Anfrage an Thomas gestellt betreffend Bildung einer Seniorenmannschaft. Adi hat bei den Herren eine Doodle-Umfrage gestellt, wer Interesse hat, in der Seniorenmannschaft mitzuwirken. Es haben sich 10 Spieler gemeldet und Meli hat für die nächste Saison die Anmeldung für die Seniorenmeisterschaft vorgenommen. Sobald feststeht, ob die Seniorenmeisterschaft durchgeführt wird, wird Adi Rohner den gemeldeten Spielern die weiteren Infos baldmöglichst mitteilen.

Thomas schliesst die GV um 22.15 Uhr.

Für den UHC Phantoms Rafzerfeld
Angela Bühler, Aktuar